

# FREIWILLIGE FEUERWEHR GAMING

RETTEN  
LÖSCHEN  
BERGEN  
SCHÜTZEN



NOTRUF

122



2013

Jahresbericht



## Liebe Gämingerinnen und Gäminger!



Wir brauchen Menschen, die Werte wie Solidarität und Verantwortung nicht nur auf den Lippen führen, sondern in die Tat umsetzen. Seit der Gründung der ersten freiwilligen Feuerwehr im Jahr 1872 in Gaming haben all ihre Mitglieder dazu beigetragen, hierzulande eine Kultur des Helfens auszuprägen. Diese Kultur dient als Fundament einer stabilen lebens- und überlebensfähigen Gemeinschaft. Es ist aber auch Ausdruck einer aktiven Bürgergesellschaft und Beleg für die Identifikation der Bürgerinnen und Bürger mit ihrer Gemeinde. Denn eine Gesellschaft, die sich nur auf die fürsorgliche Hand des Staates verlässt, kann nicht gedeihen, denn sie lässt die Mitverantwortung, die wir alle tragen, verkümmern.

Was Feuerwehr heute heißt und wie umfangreich das Aufgabengebiet mittlerweile ist, das werden wir auf den nächsten Seiten den äußerst interessant gestalteten Berichten entnehmen können.

Weiters möchte ich Sie noch vorab darüber informieren, dass die NÖ Landesregierung kürzlich eine neue NÖ Feuerwehr-Ausrüstungsverordnung beschlossen hat. Die Verordnung gibt vor, welche und wie viele Feuerwehreinsatzfahrzeuge und -geräte künftig in einer Gemeinde stationiert werden müssen. Der Entscheidung gingen monatelange Beratungen einer hochkarätigen Arbeitsgruppe innerhalb des NÖ Landesfeuerwehrverbandes voraus. In erster Linie ging es bei der Evaluierung darum, vor allem Feuerwehren in ländlichen Regionen mit modernen und vielfältig einsetzbaren Einsatzfahrzeugen auszurüsten.

Aus diesem Grunde ist es notwendig im nächsten Jahr für Gaming ein HLFA 3 anzuschaffen. Obwohl diese Investition die Gemeindegasse natürlich sehr stark belasten wird, bin ich von der Notwendigkeit und Sinnhaftigkeit überzeugt.

Abschließend möchte ich mich bei allen Feuerwehrkameradinnen und Feuerwehrkameraden im Besonderen auch bei der sehr aktiven Jugendfeuerwehr für ihre Zuverlässigkeit und unermüdliches Engagement bedanken. Dank gebührt aber auch den Angehörigen und Familienmitgliedern der Einsatzkräfte, denn ohne deren Verständnis für den Einsatz- und Ausbildungsalltag wäre dieser zeitliche, ehrenamtliche Aufwand sicher nicht möglich. Darum ersuche ich auch Sie, liebe Gämingerinnen und Gäminger unsere Feuerwehren wie bisher größtmöglichst zu unterstützen!

Renate Gruber  
LAbg. Bürgermeisterin



## Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger von Gaming!



Vor einigen Jahren haben wir uns entschlossen, bei unserer jährlichen Haussammlung, die ein wesentlicher Bestandteil unseres Finanzierungsplanes ist, die Bevölkerung von Gaming über unserer Tätigkeiten zu informieren. Deshalb erhalten sie diesen Jahresbericht, der ihnen eine Übersicht über die Vielzahl an Aufgaben gibt, die von der Feuerwehr im Laufe eines Jahres durchgeführt werden.

Ein besonderer Schwerpunkt in den letzten Monaten war, neue Mitglieder in die Feuerwehr Gaming aufzunehmen. Wir haben dazu eine Werbeaktion durchgeführt, bei der die Bevölkerung über die Arbeit in der Feuerwehr informiert wurde. Unser Ziel war es, einige engagierte Mitbürger für den Feuerwehrdienst begeistern zu können. Tatsächlich haben sich bei dieser Aktion einige Frauen und Männer bereit erklärt, in Zukunft für den Feuerwehrdienst zur Verfügung zu stehen. Sollten auch Sie Interesse an der Arbeit in der Feuerwehr haben, wenden Sie sich bitte an ein Feuerwehrmitglied für weitere Informationen.

Auch zur Jugendfeuerwehr haben sich einige Kinder angemeldet die in ihrer Jugendgruppe Wissenswertes über die Feuerwehr erfahren und mit Gleichgesinnten Spaß und Kameradschaft erleben können.

Auf die Ausbildung wird in der FF Gaming großer Wert gelegt. Es ist für uns sehr erfreulich, dass im Bezirk Scheibbs erstmals eine Ausbildungsprüfung Atemschutz durchgeführt wurde. Die Feuerwehr Gaming ist mit 3 Gruppen zu je 4 Personen bei diesem Bewerb angetreten und alle 12 Kameraden haben diese Prüfung mit Erfolg bestanden.

Es war uns eine besondere Freude, dass bei der Florianifeier im Mai unser neues Mannschaftstransportfahrzeug gesegnet und seiner Bestimmung übergeben wurde. Dieses Fahrzeug wurde mit Unterstützung der Gemeinde Gaming sowie durch Förderungen des Landes NÖ und durch Einnahmen aus unserem Feuerwehrfest finanziert. Nähere Details dazu finden sie in diesem Jahresbericht.

Im kommenden Jahr steht uns die Anschaffung eines Hilfeleistungsfahrzeuges 3 bevor. Dieses Fahrzeug besitzt einen 4.000 l Wassertank und eine entsprechende Löschmittel-Zumischeinrichtung. Damit haben wir in Zukunft ausreichend Wasserreserven für eine erste effiziente Brandbekämpfung zur Verfügung und erfüllen außerdem auch die Feuerwehr Ausrüstungsverordnung des Landes NÖ.

Wir möchten uns zum Abschluss dieses Jahres bei allen Freunden und Gönnern der Feuerwehr Gaming und bei allen Gästen die unsere Veranstaltungen besucht haben, für ihre Unterstützung bedanken.

Ganz besonders herzlich bedanken dürfen wir uns bei den Verantwortlichen der Marktgemeinde Gaming unter der Leitung von Frau LAbg. Bürgermeister Renate Gruber für die gute Zusammenarbeit.

Wir, die Freiwillige Feuerwehr Gaming, wünschen allen ein erfolgreiches Jahr 2014!

Franz Spendlhofer  
Feuerwehrkommandant



Hier eine Auswahl unserer Einsätze im abgelaufenen Jahr:

## Brandverdacht in der Fa. Worthington

Am 05. Jänner gegen 00:13 Uhr wurde die Feuerwehr Gaming zum ersten Einsatz des Jahres 2013 alarmiert. Ein Brandmelder, der automatischen Brandmeldeanlage der Firma Worthington Cylinder in Kienberg, meldete einen Brandverdacht. Nach Erkundungen am Einsatzort, gemeinsam mit der Freiwilligen Betriebsfeuerwehr Kienberg, konnte Entwarnung gegeben werden. Es handelte sich dabei um einen Fehllarm und die Feuerwehren konnten wieder ins Feuerwehrhaus einrücken.

## Fahrzeugbergung am Grubberg

Zu einem Verkehrsunfall zwischen zwei PKW´s ist es am 27. Jänner in den frühen Abendstunden auf der B25 am Grubberg km 42,0 gekommen. Ein Fahrzeug kam ins Schleudern und krachte dabei in ein entgegenkommendes Fahrzeug. Zum Glück wurden bei diesem Zusammenstoß niemand verletzt. Wir führten die Bergung der Fahrzeuge durch und reinigten im Anschluss die Fahrbahn.



## PKW Brand am Grubberg

"Fahrzeugbrand am Grubberg" - mit dieser Einsatzmeldung wurde in der Nacht auf Sonntag, 02. März, die Freiwillige Feuerwehr Gaming und die Freiwillige Betriebsfeuerwehr Kienberg

alarmiert. Beim Eintreffen der ersten Feuerwehrautos stand der PKW bereits im Vollbrand. Unter schwerem Atemschutz wurde die Brandbekämpfung durchgeführt. Die Fahrzeuginsassen konnten sich noch selbst aus dem brennenden Fahrzeug retten und blieben somit unverletzt. Insgesamt standen 2 Feuerwehren mit 6 Fahrzeugen und 30 Männer und Frauen im Einsatz.



## Fahrzeugbergung "In der Au"

In den Abendstunden des 3. März wurden wir zu einer Fahrzeugbergung alarmiert. Ein Kleintransporter, der auf der B25 in Richtung Scheibbs unterwegs war, kam links von der Fahrbahn ab und überschlug sich mehrmals. Das Fahrzeug blieb auf der Fahrerseite liegen. Der Fahrzeuglenker konnte den Transporter ohne Verletzungen selbstständig verlassen. Die Aufräumarbeiten dauerten über eine Stunde.





# EINSÄTZE 2013

## Schwerer Verkehrsunfall zwischen Gaming und Gresten

Gemeinsam mit den Feuerwehren Brettl und Gresten - Land wurden wir am Donnerstag den 14. März zu einem "Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person" alarmiert. Zwei PKW's sind auf der Schneefahrbahn der L 92 zwischen Gaming und Gresten frontal kollidiert. Ebenfalls im Einsatz war der Notarztwagen Scheibbs, zwei Rettungstransportwagen des Roten Kreuz Scheibbs und Steinakirchen sowie ein Krankentransportwagen aus Scheibbs, der zufällig an der Unfallstelle vorbeikam. Insgesamt erlitten bei dem Unfall drei Personen Verletzungen, zwei Personen wurden im Fahrzeug eingeklemmt und musste von der Feuerwehr mittels Hydraulischem Rettungsgerät aus dem Fahrzeug befreit werden. Nach der Erstversorgung am Einsatzort wurden die Patienten in die Krankenhäuser Amstetten und Scheibbs transportiert. Nach den Aufräumarbeiten konnte die Straße wieder für den Verkehr freigegeben werden.



## 16.05.: Brand in der Fa. Worthington

In der Nacht von Mittwoch auf Donnerstag, genau um 24:00 Uhr wurden gleich 8 Feuerwehren (Scheibbs, Neustift, St. Anton, Brettl, Kienberg, Lackenhof, Lunz und Gaming) aus dem Bezirk Scheibbs zu einem Brand (B4) nach Kienberg in die Firma Worthington alarmiert. Bei einer der Gasflaschen - Produktionsmaschinen war ein Brand

ausgebrochen. Beim Eintreffen der ersten Feuerwehren konnte zunächst Entwarnung gegeben werden. Die Mitarbeiter konnten den Brand bereits unter Kontrolle bringen. Nach Erkundung durch den Einsatzleiter, mithilfe der Wärmebildkamera, konnten jedoch noch Glutnester in der Absaugung festgestellt werden. Gemeinsam führten die Feuerwehren Gaming und Kienberg die Brandbekämpfung in diesem Bereich durch. Nach 2 Stunden konnte endgültig Brand Aus gegeben werden. Die ebenfalls anrückenden Wehren konnten noch während der Anfahrt storniert werden. Ebenfalls im Einsatz standen das Rote Kreuz Gaming und Dr. Exinger von der Feuerwehr Scheibbs.



## Werkstätten-Brand in Lunz am See

"PKW - Brand" (B2) lautete das Einsatzstichwort mit dem die Feuerwehren Gaming und Lunz/See, am 27. Mai um die Mittagszeit, nach Lunz in die Gewerbestraße alarmiert wurden. Ein VW Bus, welcher gerade in einer Werkstätte abgestellt war, hatte Feuer gefangen und stand in Vollbrand. Dichter Rauch qualmte aus den Garagentoren. Sofort entschied der Einsatzleiter, die Feuerwehr Göstling nach zu alarmieren. Parallel begannen die Lunzer Feuerwehrmänner unter Atemschutz mit einem Innenangriff. Noch während der Anfahrt rüsteten sich auch die Atemschutztruppe der Feuerwehr Gaming aus. Am Einsatzort angekommen, wurde von der gegenüberliegenden Werkstattseite mit einem Innenangriff durch die Feuerwehr Gaming begonnen. Zusätzlich wurden die Feuerwehr Scheibbs mit einem Atemluftfahrzeug und das Rote Kreuz



Scheibbs mit einem Rettungstransportfahrzeug aus Gaming zum Einsatzort entsandt. Durch den sehr dichten Rauch war es schwer im Gebäude voran zu kommen. Nachdem der Brand gelöscht war konnten auch die Tore wieder geöffnet werden. Noch während der Löschmaßnahmen konnten zeitgleich die Gasflaschen aus der Werkstatt in Sicherheit gebracht werden.

Das schnelle Eingreifen der Freiwilligen Feuerwehren machte sich bezahlt und ein Übergreifen der Flammen auf das Bürogebäude, sowie die angrenzende Tankstelle konnte verhindert werden.



## Fahrzeugbergung auf der B25 Höhe EMC Tankstelle

Am Abend des 17. Juni wurden wir zu einer Fahrzeugbergung auf die B25 Höhe EMC Tankstelle alarmiert. Durch einen Auffahrunfall wurde ein Fahrzeug so schwer beschädigt, dass es die Fahrt nicht mehr selbstständig fortsetzen konnte. Mithilfe von Abschleppwagen wurde das



Fahrzeug von der Hauptstraße auf einen Parkplatz geschoben und dort gesichert abgestellt. Im Anschluss wurde die Straße noch gereinigt.

## Person in Notlage in Lackenhof am Ötscher

Gemeinsam mit den Feuerwehren Lackenhof und Lunz wurden wir am 08. Juli gegen 15:00 Uhr zu einer Person in Notlage nach Lackenhof am Ötscher alarmiert. Zeitgleich wurde das Rote Kreuz Gaming, die Bergrettung Lackenhof sowie der Rettungshubschrauber Christophorus 15 alarmiert. Ein Forstarbeiter verletzte sich bei Baumfällarbeiten mit der Motorsäge am Fuß. Da zu Beginn der Alarmierung nicht klar war, ob das Gelände leicht zugänglich ist und auch nicht klar war, ob der Patient von einem Stein eingeklemmt war, wurde von der BAZ Amstetten T2 (Person in Notlage) alarmiert. Aus diesem Grund wurde laut Alarmplan zusätzlich zur Lackenhofer Feuerwehr auch Gaming und Lunz/ See zum Einsatz gerufen.



## Schadstoffeinsatz in Kienberg

Gegen 12:05 Uhr am 30. Juli wurden wir gemeinsam mit der Betriebsfeuerwehr Worthington Cylinders zu einem Schadstoffeinsatz gerufen. Ein Container, der mit verdünnter Schwefelsäure gefüllt war, kippte um, wodurch die ätzende Flüssigkeit ausfloss. Da zum Zeitpunkt der Alarmierung nicht ausgeschlossen werden konnte, dass Personen verletzt sind.



# EINSÄTZE 2013

wurde das Rote Kreuz mit einem Rettungstransportwagen aus Gaming und der Notarztwagen aus Scheibbs ebenfalls alarmiert. Unter schwerem Atemschutz und mit einem geeigneten Schutzanzug wurde die Lage im Gebäude erkundet. Gleichzeitig wurde mit einem Druckbelüftungsgerät die gesamte Halle mit Frischluft versorgt. Es wurde festgestellt, dass keine Personen verletzt sind und auch keine unmittelbare Gefahr für die Umwelt besteht.

Die Schwefelsäure floss in ein Auffangbecken aus, welche schließlich von der Feuerwehr abgepumpt werden konnte. Da diese Arbeiten nur unter Atemschutz durchgeführt werden konnten, wurde zur Unterstützung das Atemluftfahrzeug aus Scheibbs nachgefordert. Nach gut vier Stunden konnten alle Einsatzkräfte den Einsatz beenden.



## Großbrand in einer Werkshalle in Kienberg

Am Montag den 19. August kam es in den frühen Morgenstunden, kurz vor 04.00 Uhr, zu einem Brandereignis in der Präparation. Obwohl B3 Alarm gegeben wurde, kurz später B4, konnte das Gebäude nicht gehalten werden. Dank dem vorbildlichen Einsatz der freiwilligen Feuerwehren Gaming, Brettl, Lackenhof, St. Anton, Neustift, Scheibbs, Lunz und Gresten sowie der Kameraden der BTF Worthington, konnte ein Übergreifen des Brandes auf angrenzende Gebäude bzw. dem Acetontank verhindert werden. Insgesamt waren 26 Feuerwehrfahrzeuge mit 151 Männer und Frauen

im Einsatz! Gegen 12.00 Uhr konnte "Brandaus" gegeben werden. Brandwache wurde noch bis 04.00 Uhr Früh am Dienstag gestellt. (Quelle: BTF Worthington Kienberg)



## Personenrettung aus steilem Gelände

In den Vormittagsstunden des 09. Oktobers wurde die Freiwillige Feuerwehr Gaming zu einer technischen Hilfeleistung auf den Polzberg alarmiert. Ein Holzarbeiter hatte sich im steilen Gelände verletzt. Vor Ort wurde der Patient bereits vom Roten Kreuz Gaming und der Mannschaft des Notarzthubschraubers Christophorus 15 medizinisch erstversorgt. Die Kameraden der Feuerwehr Gaming halfen bei der Rettung aus dem unwegsamen Gelände und beim Transport zum Hubschrauber.





## Heizraumbrand in der Tormäuerstraße

Zu einer starken Rauchentwicklung kam es am Montagmorgen des 25. November in einem Gewerbebetrieb in Gaming. Im Kessel einer Holzheizung kam es zu einer Verpuffung die einen Brand auslöste. Sofort versuchten die Mitarbeiter den Brand mit Feuerlöschern unter Kontrolle zu bringen und gleichzeitig wurde auch die Feuerwehr alarmiert. Kurze Zeit nach der Sirene waren 3 Fahrzeuge der Feuerwehr Gaming und 2 Fahrzeuge der Betriebsfeuerwehr Kienberg zum Einsatzort unterwegs. Unter Atemschutz und einer Wärmebildkamera wurde eine Erkundung durchgeführt. Nach wenigen Minuten kam die erste Rückmeldung, dass der Brand bereits gelöscht wurde. So konnte im Anschluss der Heizraum und die restlichen Räume mithilfe des Druckbelüftungsgerätes belüftet werden. Durch eine Endkontrolle mit dem neuen Gasmessgerät konnten die Räume wieder freigegeben werden und der Einsatz der 25 Feuerwehrmänner und Frauen beendet werden.



## Baum über Straße

Zum ersten Wintereinsatz in dieser Saison wurden wir in der Nacht auf den 27. November gegen 1 Uhr Richtung Lackenhof auf die LB 71 alarmiert. Aufgrund des Schneedrucks fiel ein Baum über die Straße der durch die KameradenInnen sofort wieder entfernt werden konnte.



## Sonstige Einsätze

Im Jahr 2013 wurden 20.000 Liter Nutzwasser transportiert. Dabei wurden vor allem landwirtschaftliche Betriebe im Löschbereich Gaming, die vorübergehend kein Wasser zur Verfügung hatten, versorgt.

Mehrere Abwasserkanäle mussten mit dem Hochdruckschlauch gereinigt werden.

Es wurden mehrere Wespennester entfernt. Diese waren im Eingangsbereich von Häusern bzw. in unmittelbarer Nähe von Kinderzimmern und stellen so eine Gefährdung dar.

Weitere aktuelle Informationen über das Einsatzgeschehen der Freiwilligen Feuerwehr Gaming erhalten Sie auch auf unserer Homepage und auf unserer Facebook Seite.

[www.ff-gaming.at](http://www.ff-gaming.at)



Freiwillige Feuerwehr Gaming





# NEUANSCHAFFUNGEN 2013

## Mannschaftstransportfahrzeug

Als eine der ersten Feuerwehren in Niederösterreich hat die Feuerwehr Gaming am 18. März ein Mannschaftstransportfahrzeug, welches über die Bundesbeschaffungs GmbH bestellt wurde, erhalten. Durch diese Beschaffungsaktion konnte der Preis des Fahrzeuges sehr gering gehalten werden.

Die Kosten für das Fahrzeug teilten sich nach Abzug der Förderung des Landes NÖ die Feuerwehr Gaming und die Gemeinde Gaming je zur Hälfte. Das neue Mannschaftstransportfahrzeug, ein VW Transporter, wurde an diesem Tag von Wr. Neustadt abgeholt und gleich zu Mittag in den Dienst gestellt.

Der alte „Bus Gaming“, der bereits über 22 Jahre alt war, musste außer Dienst gestellt werden da das Fahrzeug nicht mehr der Verkehrssicherheit entsprach. Im Einsatzfall wird dieses Fahrzeug zum Mannschafts-, Material- und Ausrüstungstransport verwendet. Im Alltag wird es für Fahrten zu Kursen, Dienstbesprechungen und für die Jugendfeuerwehr verwendet.

## Digitale Welt - Funk und Alarmierung

In den letzten Jahren wurden in Niederösterreich das Alarmierungssystem sowie die Fahrzeug- und Handfunkgeräte auf das satellitenbasierende Pager- und Funknetz umgestellt. Es entstanden dadurch große Vorteile. Die Funkgeräte funktionieren über weitere Strecken und auch die Sprachqualität verbesserte sich.

Auch unsere Pager wurden umgestellt. Dadurch haben wir zwar wie gewohnt keine Sprachdurchsage mehr, aber die Alarmierung funktioniert störungsfreier und hat den großen Vorteil, dass mehrere Feuerwehren und Feuerwehrmitglieder innerhalb von Sekunden zu einem Einsatz alarmiert werden können.

Durch die Verbindung der Alarmierungssysteme ist es nun auch möglich das Rote Kreuz, Feuerwehr, sowie andere Hilfsorganisationen im gleichen System alarmieren zu können.

## Gas - Messgerät

Mit diesem Spezialgerät können wir den Sauerstoffgehalt und den CO-Gehalt in der Umgebungsluft messen. Ebenfalls beinhaltet das Gerät ein Explosimeter, damit können explosionsfähige Gas- Luftgemische angezeigt werden. Mit diesem Gerät ist es möglich, gefährdete Bereiche frühzeitig zu erkennen.



(Foto links: Teilnehmer der ersten Fahrzeugschulung; Foto Mitte: unser neues MTF; Foto rechts die neuen Geräte)



## Unterabschnittsübung in Brettl

Am Samstag den 05. Oktober lud die Freiwillige Feuerwehr Brettl zur Unterabschnittsübung nach Brettl - Altenreith ein. Brand in einem Wirtschaftsgebäude und mehrere vermisste Personen lautete die Übungsannahme. Unter Atemschutz wurde sofort mit der Personensuche im Gebäude begonnen. Von außen wurde der Brand mittels Strahlrohren bekämpft. Als Wasserentnahmestelle wurde ein 700 Meter entfernter Löschteich gewählt. Mit Hilfe von drei Tragkraftpumpen wurde das Wasser zum Brandobjekt gepumpt. Im „Heustadl“ wurden unterdessen die vermissten Personen gefunden und von den drei Atemschutztrupps in Sicherheit gebracht, wobei eine Person erst mit Hilfe von Hebekissen unter einem Heukran befreit werden musste. Zum Abschluss wurde eine Übungsbesprechung durchgeführt wo unter anderem die Übungsausarbeiter von den Übungsbeobachtern, Abschnittskommandant BR Ing. Franz Sendlhofer und Bezirkskommandant OBR Helmut Laube sehr gelobt wurden.



## Personenrettung aus Werkstätte

Auch im neuen ABRÖ Gebäude in der Erlaufthalstraße durften wir dieses Jahr eine sehr interessante Übung durchführen. Ein Mechaniker führte arbeiten an einem PKW durch. Aufgrund eines Defektes an der Absaugungsanlage kam es zu einer Rauchentwicklung, und durch das Laufen des Motors zu einem erhöhten CO Gehalt in der Luft. Die Sanitäter des Roten Kreuzes, die ebenfalls an der Übung teilnahmen, konnten dadurch nicht zu den Verletzten vordringen und alarmierten die Feuerwehr nach. Mit Atemschutz konnte schließlich in die Halle vorgegangen, ein Belüftungsgerät aufgestellt und die Räume belüftet werden. Gemeinsam wurde dann die Rettung des Verletzten und einem Kind, das sich ebenfalls in der Montagegrube aufhielt, begonnen werden. Gleichzeitig wurde im hinteren Teil des Gebäudes, bei den Müllbehältern, eine Brandbekämpfung durchgeführt.





# ÜBUNGEN 2013

## Bauernhofbrand in St. Anton

Am Abend des 18. Oktober wurden die Feuerwehren Gaming und Kienberg gemeinsam mit Feuerwehren aus dem Abschnitt Großes Erlauftal - St. Anton, Neustift, Puchenstuben und Scheibbs zu einem Bauernhofbrand nach Grafenmühl (Gemeinde St. Anton) alarmiert. Abschnittsübergreifend wurde hier der Ernstfall im Grenzgebiet der Abschnitte Ötscher - Hochkar und Gr. Erlauftal beübt.

Über 100 Feuerwehrleute nahmen an der Übung, die durch die Feuerwehr St. Anton ausgearbeitet wurde, teil. Nicht nur das es bereits spät abends war und dadurch auch schon dunkel, kam auch noch erschwerend der sehr geringe Platz rund um das Übungsgebäude dazu. Mithilfe eines Bereitstellungsraumes in der Nähe der Kreuzung zur Bundesstraße 25 wollte man die Koordination der angekommenen Fahrzeuge gemeinsam mit der Übungsleitung regeln. Über eine Strecke von 200 Meter wurden 5 B - Schlauchleitungen parallel verlegt um so Wasser zum Brandobjekt pumpen zu können. Rund um das Gebäude wurde mit mehreren Strahlrohren die Brandbekämpfung durchgeführt.



## Gemeinsame Übung mit dem Roten Kreuz

Am Samstag den 19. Oktober wurden wir zu einer gemeinsamen Übung mit dem Roten Kreuz Gaming eingeladen.

Übungsannahme war ein Verkehrsunfall mit zwei eingeklemmten Personen. Das Fahrzeug wurde von der Feuerwehr Gaming vorbereitet und auf ein paar Steinen abgestellt somit war der Weg zum Patienten erschwert. Auch die Autotüren ließen sich nicht von den Kräften des Roten Kreuzes öffnen. Nach erfolgter Nachalarmierung der Feuerwehr durch die Sanitäter rückte das RLFA 2000 Gaming (Rüstlöschfahrzeug - 2000 Liter Wasser) zum Übungsobjekt vor. So konnten die beiden eingeklemmten Personen gemeinsam aus dem Fahrzeug gerettet werden.





## Ausbildungsprüfung Atemschutz

Zum ersten Mal fand im Bezirk Scheibbs eine "Ausbildungsprüfung Atemschutz" statt. Die Freiwillige Feuerwehr Gaming stellte sich gleich mit drei Gruppen der neuen Herausforderung. Durch vier verschiedene Stationen mussten sich die Gruppen, bestehend aus einem Gruppenkommandanten und drei Atemschutzgeräteträger, kämpfen. Das Ausrüsten im Rüstlöschfahrzeug, die Menschenrettung aus einem verrauchten Gebäude, das Überqueren der Hindernisbahn sowie das richtige Überprüfen der Atemschutzausrüstung waren Teil der Prüfung. Diese musste auch in einem bestimmten Zeitfenster absolviert werden, wobei jeder falsche Arbeitsschritt mit Fehlerpunkten bestraft wurde.



## Ausbildungsprüfung Technischer Einsatz

Am Samstag, den 13. April nahm eine Gruppe unserer Feuerwehr an der Ausbildungsprüfung Technischer Einsatz teil. Bei der Ausbildungsprüfung stand nicht die Zeit im Vordergrund, sondern das genaue Arbeiten, das Kennen der eigenen Geräte und der richtige Umgang mit diesen. Neben Prüfungsfragen rund um das Thema Technischer Einsatz werden auch die Kenntnisse in der Ersten Hilfe geprüft. Beim Aufbau der Station müssen alle Maßnahmen, die für die Menschenrettung erforderlich sind, getroffen werden. Dazu zählen die Absicherung der Unfallstelle, das Sichern des Fahrzeuges, der Aufbau der Beleuchtung und des Brandschutzes und die hydraulischen Rettungsgeräte. Im Anschluss an die Prüfung wurden die Abzeichen vom Bezirkskommandant OBR Helmut Laube, Bgm. Renate Gruber und Kommandant BR Franz Spendlhofer übergeben.





# MANNSCHAFT 2013

Bei unserer Jahreshauptversammlung am 21. Jänner durften wir gemeinsam mit der Gemeinde Gaming wieder eine Ehrung an langjährige Mitglieder der Feuerwehr durchführen. Aber auch einige Änderungen im Dienstpostenplan sowie Beförderungen gab es.

## Beförderungen, Ehrungen und Ernennungen

Besondere Ehrungen erhielten Fahrmeister OLM Klaus Matzenberger und Zugskommandant HBM Paul Auer. Sie wurden von der Mitgliederversammlung zum Dank und als Anerkennung Ihrer Verdienste mit dem Ehrendienstgrad ausgezeichnet.

Für 25 Jahre Mitgliedschaft in der Feuerwehr Gaming wurden von der Gemeinde EOLM Klaus Matzenberger ausgezeichnet.

EHLM Rupert Franz wurde mit dieser Mitgliederversammlung in den Reservestand überstellt, dass auch von der Gemeinde dementsprechend gewürdigt wurde.

### Befördert wurden bei dieser Mitgliederversammlung:

Zum Feuerwehrmann:  
Kevin Schwarzsachner  
Peter Schrittwieser

Zum Hauptfeuerwehrmann:  
Robert Buder  
Florian Neiß

Zum Brandmeister:  
Bernhard Matzenberger

### In neuer Funktion:

Zugskommandant:  
Bernhard Matzenberger  
Karl Wurzenberger

Zugstruppkommandant:  
Michael Hahnebacher jun.  
Lukas Stanglauer

Fahrmeister:  
Walter Spendlhofer



Gruppenkommandant:  
Marco Sonnleitner





Wie alle Jahre waren auch dieses Jahr unsere Feuerwehrjugendmänner und -frauen wieder sehr aktiv. Sie haben neben Ihrer laufenden Ausbildungstätigkeit und den Jugendbewerben auch bei den Veranstaltungen der Feuerwehr Gaming wie dem Fest und unserem Heurigen sehr fleißig mitgeholfen. Auch bei den Monatsübungen sind sie immer wieder eine große Unterstützung.



## Schulen zu Besuch bei der Feuerwehr

Im Zuge unserer Mitgliederwerbemaßnahmen wollen wir auch für unsere Jugendfeuerwehr neue Burschen und Mädchen gewinnen. Zu diesem Anlass luden wir die letzten Wochen im Oktober die Hauptschule Gaming und die Volksschule Gaming für ein paar Stunden ins Feuerwehrhaus ein. Dabei wurden die Kinder von der Schule mit unseren Feuerwehrautos abgeholt und ins Feuerwehrhaus gebracht. Dort angekommen wurde das Feuerwehrhaus erkundet und die Fahrzeuge genau unter die Lupe genommen. Auch eine Präsentation über die Jugendfeuerwehr stand am Programm. Zur Stärkung der Kinder gab es im Anschluss noch ein paar Würstel bevor es wieder zurück zur Schule ging.



## "Wir suchen dich"

Du kannst ab einem Alter von 10 Jahren bei uns mitarbeiten und in deiner Freizeit deinen Mitmenschen helfen und das in allen möglichen Lebenssituationen.

Bei der Jugendfeuerwehr kannst du im Alter von 10 - 14 Jahren mitmachen und schon einen großen Teil einer Feuerwehr spielerisch erlernen. Jeden Dienstag um 18 Uhr treffen sich die momentan 11 Jugendfeuerwehrmitglieder zu einem spannenden Abend im Feuerwehrhaus.

### Kontakt Jugendfeuerwehr:

HLM Karl Wurzenberger, 0664/7671875

oder über das Kontaktformular  
auf unserer Homepage ([www.ff-gaming.at](http://www.ff-gaming.at))



# VERANSTALTUNGEN 2013

## Bezirksschimeisterschaften in Lackenhof

Insgesamt 94 Teilnehmer gingen am Samstag den 09. März bei den Feuerwehr - Bezirksschimeisterschaften in Lackenhof am Ötscher an den Start. Durch 24 Tore ging es die Fuchswaldpiste für die 8 Teilnehmenden Feuerwehren hinunter ins Ziel. In der Mannschaftswertung konnte sich die Feuerwehr Göstling zum dritten Mal in Folge den Sieg und somit auch den Wanderpokal sichern.



Die Feuerwehr Gaming durfte als Veranstalter ein buntgemischtes Teilnehmerfeld begrüßen, von der Jugendfeuerwehr bis zum Reservestand. Die Siegerehrung wurde von Bgm. Renate Gruber, OBR Helmut Laube und BR Franz Spendlhofer durchgeführt.



## Florianifeier in Gaming

Am Sonntag den 28. April fand in der Pfarrkirche Gaming die Florianifeier statt. Gemeinsam mit den Freiwilligen Feuerwehren Brettl und Kienberg und begleitet von der Musikkapelle Gaming marschierten wir vom Feuerwehrhaus zur Hl. Messe. Im Anschluss daran wurde vor der Kirche unser neues Mannschaftstransportfahrzeug gesegnet. In diesem Rahmen wurde dann auch der Autoschlüssel von Bgm. Renate Gruber an unseren Kommandanten BR Ing. Franz Spendlhofer symbolisch überreicht.

## Feuerwehrfest und -heuriger

Wir können auch dieses Jahr wieder auf zwei tolle Veranstaltungen zurückblicken. Zum einen unser Feuerwehrfest im Juni und zum anderen der Heurige im September.

Wir möchten uns bei allen Helfern die uns unterstützt haben und bei allen Besuchern recht herzlich bedanken und freuen uns bereits auf unsere Veranstaltungen im kommenden Jahr.



# TERMINE 2014



11. Jänner	Unterabschnittsball der Gaming Feuerwehren in der Kartause Gaming
Februar oder März	Firefighterdisco im Feuerwehrhaus Gaming
04. Mai	Florianifeier in der Pfarrkirche Kienberg
14. und 15. Juni	Feuerwehrfest
September	Feuerwehrheuriger

*Die Feuerwehr Gaming  
wünscht Ihnen allen  
ein gutes und erfolgreiches  
neues Jahr 2014*

**R. Wurm OG**

**Energieberatung  
Energieausweise**

Ötscherlandstraße 42 · 3292 Gaming  
Mobil: 0564/5381805 · Tel./Fax: 07485/67934  
e-mail: r-wurm@gon.at

**VOLKSBANK  
ÖTSCHERLAND**

**SPARKASSE**  
Gaming

Gaming  
**Huber**  
Fleischerfachgeschäft  
3292 Gaming, Ötscherlandstr. 1  
Tel. 07485/97309

Aktuelle Informationen finden sie auf unserer Homepage

[www.ff-gaming.at](http://www.ff-gaming.at)

und auf



FACEBOOK unter Freiwillige Feuerwehr Gaming

Impressum:

Herausgeber: Freiwillige Feuerwehr Gaming, Kartäuserstraße 54, 3292 Gaming  
für den Inhalt verantwortlich: das Kommando der Freiwilligen Feuerwehr Gaming  
Gestaltet und geschrieben von Andreas Buchmasser  
Gestaltung Titelbild, Satz, Druck: Weber, Gaming